

Gesund und umweltbewusst – Das Präventionsprogramm “Klimaspürnasen” wird auf weitere Bundesländer ausgeweitet.

München, 1. April 2025 – Das Präventionsprogramm der Stiftung Kindergesundheit in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse (TK) wird zukünftig neben Bayern auch in weiteren Bundesländern angeboten. Die “Klimaspürnasen – Gesundheit und Umwelt im Kindergarten” zielen darauf ab, Kindergartenkinder für einen gesundheitsförderlichen und umweltbewussten Lebensstil zu sensibilisieren. Das Programm kann ab sofort auch in Kindergärten in Baden-Württemberg, Brandenburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt sowie Thüringen umgesetzt werden.

Die Folgen des Klimawandels werden zukünftig für alle Menschen zu einer wachsenden gesundheitlichen Herausforderung. Dabei stellen Kinder eine besonders vulnerable Gruppe dar, die den negativen Auswirkungen stark ausgesetzt sein wird. Angesichts dieser Problematik ist es notwendig, Kinder frühzeitig für die Wechselwirkung zwischen Umwelt und Gesundheit zu sensibilisieren.

Die Stiftung Kindergesundheit hat deshalb in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse (TK) das Präventionsprogramm “Klimaspürnasen – Gesundheit und Umwelt im Kindergarten” entwickelt. Damit können Kinder zwischen drei und sechs Jahren die Zusammenhänge der planetaren und menschlichen Gesundheit kennenlernen. Mit anschaulichen Spielen und Experimenten werden Kindergartenkinder für einen umweltbewussten und gesundheitsförderlichen Lebensstil sensibilisiert und ihre Eigenverantwortung im Hinblick auf Umweltschutz und Gesundheit gezielt gefördert.

Die teilnehmenden Kindergärten erhalten ein hochwertiges, wissenschaftlich ausgearbeitetes Materialpaket mit detaillierten pädagogischen Aktivitäten, Kopiervorlagen sowie spannenden Versuchen und Spielideen. Auf der “Klimaspürnasen-Homepage” ergänzen digitalisierte Materialien für Erzieher*innen sowie wertvolle Informationen und Tipps für Eltern das ganzheitliche Konzept des Programms.

Die Stiftung Kindergesundheit ruft zu gemeinsamer Verantwortung auf: „Eine intakte Umwelt ist Grundvoraussetzung für die gesunde Entwicklung von Kindern. Mit den “Klimaspürnasen” tragen wir zusammen mit unserem Kooperationspartner, der Techniker Krankenkasse (TK), aktiv zur Gesundheitsförderung und nachhaltigen Bekämpfung der klimabedingten Gesundheitsrisiken bei“, erklärt Prof. Berthold Koletzko, Kinder- und Jugendarzt und Vorstand der Stiftung Kindergesundheit.

Nähere Informationen zum Programm unter www.klimaspuernasen.de



Die Stiftung Kindergesundheit

Als gemeinnützige Organisation mit direkter Anbindung zur Ludwig-Maximilians-Universität München und der dortigen Kinderklinik und Kinderpoliklinik agiert die Stiftung Kindergesundheit an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis. Sie vernetzt wissenschaftliche Erkenntnisse mit praktischer Anwendung innerhalb ihrer Programme und Projekte. Mit ihren evidenzbasierten Programmen gestaltet sie zielgruppengerechte Prävention - von der Schwangerschaft über den Kindergarten, von der Grundschule bis hin zum Jugendlichen. Ziel ist es, Erkenntnisse aus der Wissenschaft für die Praxis nutzbar zu machen. Gegründet wurde die Stiftung 1997 von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Berthold Koletzko, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin mit Tätigkeit am Dr. von Haunerschen Kinderspital der Ludwig-Maximilians-Universität München. Er ist bis heute ihr Vorstandsvorsitzender.

Pressekontakte

Stiftung Kindergesundheit

Sonja Frank

Tel.: +49 89 5880 43386

E-Mail: frank@kindergesundheit.de

Internet: www.kindergesundheit.de